

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>		
Gremium:	<b>Technischer und Umweltausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>21. Mai 2015</b>		
Sitzungsort:	<b>Rathaus Potschappel</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>18:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>20:30 Uhr</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Technischer und Umweltausschuss</b>
Sitzung am:	<b>21. Mai 2015</b>

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Bemerkungen
<b>Vorsitzender</b>		
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	
<b>Stadträtinnen/Stadträte</b>		
Alexander Frenzel		als Gast
Norbert Frost		
Torsten Heger		
Peter Heinzmann		
Uwe Jonas		
Reinhard Nagel		ab TOP 5, ab 18.10 Uhr
Peter Pfitzenreiter		
Harry Retz		
Michael Richter		
Wolfgang Schneider		
Katrin Schulze		Vertretung für Jörg Müller
Günter Specht		
Lars Tschirner		
<b>Ortsvorsteher</b>		
Jutta Ebert	Wurgwitz	
Matthias Koch	Weißig	
<b>sachkundige Einwohner/innen</b>		
Eric Müller		
Hans-Gunter Müller		
Dietmar Schmieder		
<b>Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen</b>		
Rica Bley	Sachgebietsleiterin Stadtsanierung/Wohnungsbauförderung	
Katrin Braune	Abteilungsleiterin TWF/Abwasser	bis TOP 9
Sabine Güttel	Sachgebietsleiterin Bauleitplanung/Stadtentwicklung	
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb	
Dr. Antje Hegewald	Technische Prüferin Rechnungsprüfungsamt	
Susann Lieber	Schriftführerin	
Anja Richter	Mitarbeiterin Bauleitplanung/Stadtentwicklung	
Gerhard Schiller	Amtsleiter Stadtbauamt	
<b>Geschäftsführer</b>		
Alexander Karrei	Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH	bis TOP 8

**Abwesenheit:**

**Stadträtinnen/Stadträte**

Jörg Müller

entschuldigt, dienstlich

**sachkundige Einwohner/innen**

Sebastian Günther

Holger Weiner

entschuldigt, Urlaub

entschuldigt, Urlaub

Zuhörer: 2

Herr Schautz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden 2. Tagesordnung (geändert) gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

## **VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Technischer und Umweltausschuss</b>
Sitzung am:	<b>21. Mai 2015</b>

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19. März 2015
3. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
4. Informationen und Anfragen
5. SEP-Gebiete Potschappel und Deuben  
Gäste: STEG

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Schautz stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19. März 2015**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb**

Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb gibt es nicht.

### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Informationen und Anfragen**

Herr Tschirner weist darauf hin, dass durch die Bepflanzung der Grüninseln viele Verkehrsschilder verdeckt werden, wie zum Beispiel zwischen dem „Goldenen Löwen“ und der Einmündung Coschützer Straße.

Herr Schautz nimmt den Hinweis auf.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **SEP-Gebiete Potschappel und Deuben**

Herr Schautz begrüßt Herrn Bleier und Frau Henze von der STEG.

Herr Nagel kommt. Somit sind 12 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Bleier erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den aktuellen Stand der SEP-Gebiete Potschappel und Deuben. Die Präsentation wird allen Stadträten noch zugehen.

Herr Tschirner fragt, ob in dem Gebiet Potschappel noch Mittel übrig sind und wenn ja, wie die Eigentümer darüber informiert werden.

Herr Bleier antwortet, dass in Potschappel für private Maßnahmen noch 199.000 Euro zur Verfügung stehen, die noch nicht vertraglich gebunden sind.

Herr Schautz fügt hinzu, dass sich private Eigentümer an die Verwaltung wenden. Wenn bis zum Herbst diesen Jahres die Mittel nicht vertraglich untersetzt sind, muss versucht werden, sie alternativ mit anderen Maßnahmen zu unterlegen, damit die Mittel nicht verfallen.

Herr Specht fragt hinsichtlich des Gutachtens über die Ermittlung der Wertsteigerungen, wer den Landkreis mit der Erstellung beauftragt hat.

Herr Bleier führt aus, dass es im Freistaat Sachsen üblich ist, die Gutachterausschüsse der Landkreise mit der Ermittlung der Gutachten für die Ausgleichsbeträge zu beauftragen. Es gibt auch Kommunen, die private Gutachter beauftragen, was jedoch Geld kostet. Die Landkreise erstellen die Gutachten für die Kommunen kostenfrei.

Herr Frost möchte wissen, ob die 278.000 Euro für private Maßnahmen in Deuben, die Maßnahme am ehemaligen Kindergarten Poststraße mit beinhaltet. Wenn noch Mittel in Deuben übrig sind, könnte damit eine zweite Zufahrt zum Technologie- und Gründerzentrum gebaut werden?

Herr Schautz antwortet, dass die Maßnahme am ehemaligen Kindergarten Poststraße Bestandteil der 278.000 Euro sind. Das Technologie- und Gründerzentrum liegt nicht im Fördergebiet. Da der Fördersatz nicht so hoch ist, wäre es nicht sinnvoll Infrastrukturmaßnahmen damit umzusetzen.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.

Herr Schautz bedankt sich bei Frau Henze und Herr Bleier und verabschiedet sie.

Herr Schautz beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.